

Zu diesem Heft

Vor 25 Jahren fiel die Berliner Mauer. Die DDR ist Geschichte. Sie bleibt als politisch nachwirkende Erinnerung präsent. Unser Interview mit Rüdiger *Fikentscher*, einem wichtigen Politiker der Nachwendezeit, zeigt eindringlich, wie das Erleben der DDR die Menschen in der Zeit der friedlichen Revolution berührte.

Dieses Heft der GWP gibt, wie gewohnt, wieder Raum für neue Ideen und Zugänge zur politischen Bildung. In unserer Rubrik „Kontexte“ beginnen wir eine lose Folge von Einführungen in die Gedankenwelt wichtiger sozialwissenschaftlicher Impulsgeber. Für Lehrerinnen und Lehrer ist dies Rückschau und Vergewisserung zugleich. Bernhard *Schüfers* startet mit den Arbeiten des Soziologen Niklas Luhmann.

Auch ein historischer Rückgriff kann Innovatives provozieren. 2014 ist ein Jahr des Gedenkens an den Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Ist das „nur“ Geschichte? Wolfram *Ridder* setzt sich mit der in der Wissenschaft diskutierten provokanten These auseinander, dass das Szenario des Kriegausbruchs sich heute im südchinesischen Meer wiederholt.

Forschung darf selbstverständlich so kühn herausfordern. Aber *wie* soll man forschen? Für die praxistaugliche Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden in der Schule trägt Rolf *Porst* einen weiteren Baustein in seiner Serie „Schüler forschen“ bei. Die etwas grundsätzlichere Frage nach dem Verhältnis von Zahlenwerken und wissenschaftlicher Erkenntnis in den Erziehungswissenschaften stellt Olaf *Winkel* (Meinung).

Mit Thomas Pikettys Buch „Das Kapital im 21. Jahrhundert“, das weltweit ein gewaltiges Presseecho auslöste, sind Fragen der sozialen Ungleichheit wieder in das Zentrum von öffentlichen Debatten über Arm und Reich geraten. Stefan *Hradil* widmet sich dieser Auseinandersetzung. Mehr zum Thema bieten die Beiträge von Franz-Xaver *Kaufmann* zum Sozialstaat und von Wolfgang *Ludwig-Mayerhofer* zu atypischen Arbeitsverhältnissen.

Weiter verfolgen wir auch das Thema „EU“, dem wir anlässlich der Europawahlen im letzten Heft einen prominenten Platz eingeräumt haben. Nun nimmt Oskar *Niedermayer* das Wahlergebnis genauer unter die Lupe. Hierzu ergänzend Heiner *Adamskis* Kommentar zu den Urteilen des Bundesverfassungsgerichts zu den 5%- bzw. 3%-Sperrklauseln. Das für das Heranführen von Schülerinnen und Schülern an Wahlen immer wichtiger werdende Instrument des Wahl-O-Mats wird von Stefan *Marschall* vorgestellt. Wir freuen uns, wie immer auf die Reaktionen unserer Leserinnen und Leser auf unsere Themenwahl!

Die Herausgeber